Checkliste

Vorbesichtigung bei Außenveranstaltungen und Außenproduktionen

Diese Checkliste hilft, den Einsatz bei Außenveranstaltungen und -produktionen vorausschauend vorzubereiten, um mögliche Gefährdungen, Störungen und Verzögerungen durch nicht berücksichtigte Veranstaltungs- oder Produktionsbedingungen möglichst weitgehend ausschließen zu können.

Bitte beachten, dass hier nur die allgemeinen Bedingungen berücksichtigt sind und bei jeder Vorbesichtigung weitere konkrete Aspekte hinzugefügt werden können.

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
Die Verantwortung für die Veranstaltung oder Produktion, und die Veranstaltungsstätte oder den Produktionsort wird festgestellt.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar	Wer ist Betreiber/Betreiberin der Veranstaltungsstätte? Wer ist Veranstalter/Veranstalterin? Wer sind die verantwortlichen Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen?	
Es wird festgelegt welche Genehmigungen eingeholt werden müssen und welche Meldungen an die zuständigen Behörden (Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr) gegeben werden.	☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar	Bei der Nutzung von öffentlichen Flächen und Einschränkung von öffentlichen Verkehrswegen wird eine Genehmigung eingeholt. Die Anzahl der erwarteten Besucher und die Art der Veranstaltung (zum Beispiel Rockkonzert, Bürgersendung) wird an die Behörde gemeldet (wegen möglicher Inanspruchnahme von Rettungsdiensten und Krankenhäusern). Eine Nutzungsänderung von Versammlungsstätten wird beantragt.	
Es werden Maßnahmen in Bezug auf das zu erwartende Publikum geplant	☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar	Besondere Absperrung der Veranstaltungs-/Produktionsbereiche bei Musikveranstaltungen. Ordnungsdienst organisieren.	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Die Eignung der Veranstaltungs- oder Produktionsstätte für die geplante szenische Darstellung und die beabsichtigten Effekte ist geprüft.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Sicherheitsabstände zu pyrotechnischen Effekten können eingehalten werden.</p> <p>Es besteht keine besondere Brandgefahr an der Veranstaltungs-/Produktionsstätte (Staubablagerungen, brennbares Material vorhanden).</p> <p>Es besteht keine Gefahr das lose Teile herabfallen oder vorhandene Einbauten umfallen.</p> <p>Es können Regiearbeitsplätze für Lichttechnik, Ton-technik und Beschallung mit ausreichender Arbeitsfläche und geeignetem Zugang eingerichtet werden.</p> <p>Die Aktionsfläche für Stunts oder artistische Darbietungen ist ausreichend groß und geeignet.</p> <p>An Stellen an denen eine besondere Absturzgefahr besteht sind Sicherungsmaßnahmen möglich.</p>	
<p>Die Bewegungsfreiheit ist nicht durch bauliche Gegebenheiten und technische Einbauten (Lichtgitter, Punktzüge, Bühnenpodien, Flugwerke, Montagestege Beleuchtungsbrücken) eingeschränkt. Es besteht keine Anstoßgefahr im Schwenkbereich von Kamerakranen.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Auswahl eines geeigneten Kamerakrans nach den örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Eingeschränkte Bewegungsfreiheit bei der Planung der Veranstaltung oder Produktion berücksichtigen.</p>	
<p>Bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit werden besondere Maßnahmen getroffen</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Unterweisung der Beschäftigten.</p> <p>Gefahrenbereiche kennzeichnen.</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Sichere Verkehrs- und Fluchtwege für Publikum und Beschäftigte sind vorhanden oder können eingerichtet werden.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Fluchtwegkennzeichnung anbringen.</p> <p>Verkehrs- und Fluchtwege in ausreichender Breite freihalten.</p> <p>Maximale Länge der Fluchtwege beachten.</p> <p>Sicherheitsbeleuchtung, wenn erforderlich, gewährleisten.</p> <p>Kabelwege und Hindernisse abdecken und kennzeichnen.</p> <p>Für Brandschutz und Brandbekämpfung sorgen.</p>	
<p>Material für die Veranstaltung oder Produktion und leere Transportbehälter können so gelagert werden, dass sie nicht umstürzen oder herabfallen können und Verkehrswege frei bleiben.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Entsprechende Lagerflächen vorsehen beziehungsweise schaffen.</p> <p>Hilfsmittel zur Absicherung der Lagerung einplanen (zum Beispiel Unterlegkeile)</p> <p>Schwere Gegenstände auf Paletten lagern (damit sie mit dem Stapler transportiert werden können)</p>	
<p>Alle Umbauten während der Veranstaltung oder der Produktion können ohne Störungen und Gefährdungen vorgenommen werden.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Sicherung der Verkehrswege bei unzureichender Beleuchtung.</p> <p>Ausreichend Personal für Hebe- und Tragarbeiten einplanen.</p> <p>Arbeitsaufwand abschätzen und zeitlichen Ablauf planen.</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Der Weg vom Transportfahrzeug zum Veranstaltungsraum ist sicher begehbar und mit Lasten sicher befahrbar.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg beseitigen, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen.</p> <p>Unebenheiten im Transportweg durch Hilfsmittel ausgleichen, Hindernisse überbrücken.</p> <p>Ausreichende Beleuchtung des Verkehrs- und Transportweges sicherstellen.</p>	
<p>Die Belastbarkeit von Flächen und Hängepunkten ist bekannt</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Belastbarkeit des Bodens der Zuschauer- und Szenenfläche ermitteln.</p> <p>Befestigungs- und Abspannmöglichkeiten für Dekorationsaufbauten, Zuschauertribünen, Podeste etc. (Drahtseilabspannungen, Ballastierung) festlegen.</p> <p>Hängepunkte und Anschlagmöglichkeiten an der Decke festlegen und maximal zulässig Tragfähigkeit ermitteln.</p> <p>Festigkeit des Untergrunds im Freien ermitteln (im Winter auch die Möglichkeit von Tauwetter beachten).</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Ü-Wagen, Rüstwagen und andere Produktionsfahrzeuge können sicher aufgestellt werden</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Zufahrten für die Feuerwehr werden freigehalten.</p> <p>Stellplätze ausreichend beleuchten und deutlich kennzeichnen.</p> <p>Die sichere Begehbarkeit von Treppen wird gewährleistet.</p> <p>Die Tragfähigkeit der Stellfläche wird geprüft.</p>	
<p>Kamerastandorte nach den örtlichen Gegebenheiten planen.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Standsichere Praktikabel oder Systemgerüste verwenden. (Festigkeit des Untergrunds prüfen, Lastverteilung durch Vergrößerung der Auflagefläche).</p> <p>Auffanggurte als Persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten in der Nähe einer Absturzkante, zum Beispiel auf einem Flachdach, einplanen.</p> <p>Ausreichend bemessene Anschlagpunkte für Sicherungsseile einplanen.</p> <p>Kamerastandorte nur außerhalb von Sicherheitsbereichen (zum Beispiel bei Skisportveranstaltungen, Motorsport) vorsehen.</p> <p>Im öffentlichen Bereich gegebenenfalls Absperrungen vorsehen.</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Höher gelegene Arbeitsplätze können sicher erreicht und auch im Gefahrfall sicher verlassen werden.</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Als Zugang zu hoch gelegenen Arbeitsflächen Anlegeleitern verwenden, die mindestens 1 m über die Fußbodenfläche des hoch gelegenen Arbeitsplatzes hinausragen.</p> <p>Verwendung von Abseilgeräten in Verbindung mit Auffanggurten, wenn der Arbeitsplatz nicht über Treppe, Gerüst oder sichere Leiter erreichbar ist.</p>	
<p>Leitungsführung</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Leitungen werden so geführt, dass keine Stolperstellen entstehen.</p> <p>Verlegung der Leitungen möglichst außerhalb der Hauptverkehrswege.</p> <p>Berücksichtigung des Brandschutzes bei der Leitungsverlegung, Brandabschnitte beachten.</p> <p>Leitungen nicht über scharfe Kanten oder durch ungesicherte Türen und Fenster verlegen - zur Vermeidung von Beschädigungen der Isolation.</p> <p>Kennzeichnung der Leitungswege vorsehen, wenn sie Verkehrswege kreuzen.</p>	
<p>Sicherheitsabstände von Veranstaltungs-/Produktionsmitteln und Arbeitsbereichen zu elektrischen Freileitungen werden eingehalten</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Bei unbekanntem Hochspannungen kann ein Mindestabstand von 5m zu nicht isolierten elektrischen Leitungen eingehalten werden.</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
<p>Planung der elektrischen Energieversorgung nach den örtlichen Gegebenheiten</p>	<p>☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar</p>	<p>Klären ob der Leistungsbedarf aus einer vorhandenen elektrischen Anlage gedeckt werden kann.</p> <p>Klären ob das EVU einen Übergabepunkt für die Stromversorgung bereitstellen kann oder ob Generatorbetrieb erforderlich ist.</p> <p>Klären, welche Netzform das speisende Netz hat.</p> <p>Klären, wie der Schutz gegen elektrischen Schlag in einem zu errichtenden Netz hergestellt werden kann.</p> <p>Klären, wie die Notbeleuchtung beim Ausfall der regulären Stromversorgung sichergestellt werden (Generatorbetrieb, USV).</p> <p>Klären, welche elektrisch leitenden Teile in den örtlichen Potenzialausgleich einbezogen werden müssen.</p> <p>Klären ob ein geeigneter Standplatz für einen Generator vorhanden ist (Lärm, Abgase).</p> <p>Anpassung der Schutzmaßnahmen bei der Stromversorgung an besondere Bedingungen (zum Beispiel Nässe, Betriebsmittel in der Nähe von Wasserbecken).</p> <p>Verwendung von RCD-Schutzeinrichtungen beim direkten Anschluss an Steckdosen in fremden Häusern.</p> <p>Sichere Trennung von Signalleitungen zu Fremdnetzen benutzen.</p>	

Anforderung	Handlungsbedarf	Diese Aspekte sind zum Beispiel zu beachten:	Maßnahme/ Verantwortlich
Die Produktionsstätte ist ausreichend beleuchtet	☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht anwendbar	Die Beleuchtungsstärke beim Auf- und Abbau der Produktion soll mind. 300 Lux betragen.	